

- intern -

Status: 11. Juli 2005

TablaGroup Hamburg: WIR ÜBER UNS ...

Thomas Eisermann - Gruppenleitung

geb.: 29.01.1976 in Berlin-Lichtenberg / Tätigkeit: Flugzeugbau-Student



„Im Musikunterricht der Schule konnte bei mir kein großes Interesse an Musik geweckt werden, geschweige denn ein Instrument zu lernen. Dadurch blieb ich musikalisch ziemlich ungebildet und zur Tabla war es noch ein weiter Weg. Erst mit solchen fortschrittlichen Projekten wie Enigma, Loop Guru und Transglobal Underground, die in ihren Titeln internationale Klänge vereinen, tauchte ich wieder in musikalische Welten ein. Und zunehmend wollte ich herausfinden, welche Instrumente diese unbekanntenen Töne erzeugen. Dabei fiel mir ein bestimmter Klang immer wieder auf: der der Tabla!

Auf meiner ersten Indienreise im Dezember 2000 konnte ich ein Konzert mit der Tabla-Spielerin Anuradha Pal erleben und war so begeistert, dass ich meine Gedanken ein Tabla-Set zu kaufen umsetzte. Wieder in Deutschland angekommen, stellte sich die Frage: Wie spielt man dieses Instrument? Im Mai 2001 besuchte ich ein Benefizkonzert für den indischen Bundesstaat Gujarat, wo im Januar 2001 ein Erdbeben wütete. Das Konzert wurde vom Institut für Indische Klassische Musik organisiert und es traten auch Schüler in einem Tabla Orchester auf. So lernte ich mehr oder weniger zufällig meinen Lehrer S. Bhattacharya kennen, bei dem ich seit Juli 2001 das Tablaspiel lerne.“

Yvonne Apel – stellvertr. Gruppenleitung / Pressearbeit

geb.: 19.01.1980 in Hamburg / Beruf: Industriekauffrau



„Vor 4 Jahren habe ich gemerkt, dass ich es vermisse und mir doch sehr gut tun würde wieder ein Instrument zu spielen und fühlte mich insbesondere zu Perkussionsinstrumenten hingezogen. Als Kind habe ich Gitarrenunterricht bekommen und in meiner Jugend in verschiedenen Bands Bass gespielt. Auch wenn mir dies viel Spaß bereitet hat, waren mir diese Instrumente zu sehr mit „nachdenken“ verbunden, daher das Interesse an Perkussionsinstrumenten, bei denen ich, natürlich abhängig vom Repertoire, meiner Intuition freien Lauf lassen kann. Im Februar 2002 machte ich mich dann auf die Suche nach einem Lehrer in Hamburg, der mir die Khol beibringen kann, die ich in traditionellen indischen Bhajans schätzen gelernt hatte und fand das Institut für indische klassische Musik schlichtweg in den gelben Seiten. „Leider“ konnte man dort nur Tabla lernen, aber dieses „leider“ schwand dann sehr schnell in der ersten Probestunde. Jetzt spiele ich bereits 3 Jahre Tabla und bin glücklich über meine Entscheidung. Die Vielfältigkeit und der hohe Anspruch der Tabla gefällt mir sehr und ist eine Bereicherung für mein Leben. Sie gibt mir viel Entspannung vom Alltag und Ausgeglichenheit..“

Mohit Paul Arora – Programminhalte „indische Musik“

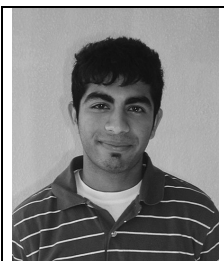
geb.: 05.06.1984 in D.Dun (Indien) / Tätigkeit: Student (Medienkommunikation)



„Ich spiele inzwischen 16 Jahre lang Tabla. Dieses Instrument habe ich zum ersten Mal in meinem Leben gespielt, als ich vier (4) Jahre alt war. Es war für mich ein Spielzeug. Wie für andere Kinder ihre Kuscheltiere wichtig ist, ist es für mich meine Tabla. Diese zwei Trommeln sind für mich meine besten Freunde. Sie haben mir ermöglicht, viele schwierige Zeiten durchzustehen, die ich sonst nie hätte durchstehen können. Die indisch, klassische Musik ist nicht nur etwas zum hören und zum genießen, sondern eine Wissenschaft der Seele. Sie gibt mir Kraft, wenn ich schwach bin. Mut, wenn ich Angst habe. Und Freude, wenn ich traurig bin. Die Liebe zur Musik ist für mich die Liebe für mich selbst.“

Ankit Chabra - Technik

geb.: 29.05.1988 in Kandahar / Schüler (Höhere Handelsschule)



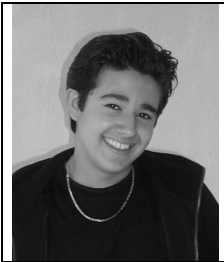
„Ich lebe jetzt seit 15 Jahren in Deutschland. Vor 1,5 Jahren habe ich bei Swapan Bhattacharya im Institut für klassische indische Musik angefangen Tabla zu lernen. Ich habe mich für die Tabla entschieden, weil sie das einzige Rhythmusinstrument war, das ich richtig kennen gelernt habe. Dies liegt daran, dass sie der Kultur meiner Heimat angehört. Ich hatte schon als ich klein war, Interesse an Trommeln und wollte dies auch gern lernen, wusste aber lange Zeit nicht, dass es eine Tabla-Schule in Hamburg gibt. Dies erfuhr ich letztlich durch einen Freund, der auch im Institut für klassische indische Musik gelernt hat.

Ich lerne und spiele die Tabla nicht, weil ich irgendwann einmal ein Star werden will, sondern weil es mir sehr viel Spaß und gute Laune macht und für mich sogar Entspannung sein kann.“

– i n t e r n –

Status: 11. Juli 2005

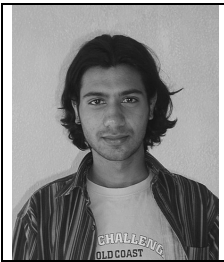
TablaGroup Hamburg: WIR ÜBER UNS ...



Ahmad Ghafar – Audio/Literatur (1)

geb.: 17.07.1990 in Rom (Eltern kommen aus Afghanistan) / Schüler (9. Klasse)

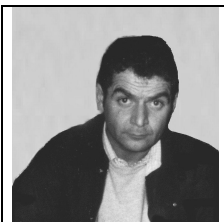
„Da ich in einem fremden Land geboren bin, nämlich in Italien (Rom), bindet mich Tabla spielen an mein Heimatland Afghanistan. Durch Tabla kommt meiner Meinung nach die Tradition und Kultur deutlicher zur Geltung und es erinnert mich an die musikalischen Eigenschaften der asiatischen Kultur. Außerdem habe ich mich für Tablaspielen entschieden, weil ich schon als kleines Kind Vorlieben für die Musik hatte. Tabla gibt mir das Gefühl von Harmonie und eine gute Stimmung. Mein Ziel ist es soviel wie möglich über Tabla zu lernen und später einmal sogar selbst der jüngeren Generation meine Erfahrungen weiter zu geben und durch Konzerte mit bekannten Sängern den Menschen Freude bereiten.“



Bedjan Mohibi – Audio/Literatur (2)

geb.: 22.02.1988 in Kabul / Schüler (Berufsfachschule für Metalltechnik)

„Tabla ist ein Musikinstrument das in Afghanistan sehr wichtig und berühmt ist. Ich spiele seit einem Jahr die Tabla. Ich begann während der ersten 2 Monate bei einem afghanischen Lehrer zu lernen und wechselte dann zu dem Inder Swapan Bhattacharya. Ich spiele sehr gern Tabla, da es einfach nicht langweilig wird und man immer neue Arten sie zu spielen findet. Tabla spielen ist für mich weder schwer noch leicht, es braucht einfach Zeit und viel Übung. Früher habe ich viele Tabla-Spieler im Fernsehen und auf Konzerten gesehen und habe mich gefragt, wie diese Menschen so spielen können und entschied mich dies auch zu lernen.“



Garip Yavuz - Bühnentechnik

geb.: 04.08.1974 in Grossauheim-Hanau / Tätigkeit: Bauleiter (Beruf: Verfahrenstechniker)

„Ich bin fasziniert von der Kultur Indiens seit ich auf diesem Subkontinent einige Urlaube verbringen konnte und lernte unter anderem auch das Instrument Tabla dort kennen und schätzen. Seit nunmehr 3 Jahren kann ich sagen, dass das Tabla spielen für mich eine Quelle der Kraft und Harmonie geworden ist. Wenn ich sie spiele kann ich gut abschalten und relaxen. Es ist auch eine Form der Meditation für mich und ebenso Kommunikation mit meinen Mitmenschen, die auch meine Liebe für Rhythmus teilen.“

Kontakt:

Projektleiter/-initiator ...

Lothar J.R. Maier (Mobil-Tel.: +49-(0)170-882 81 76)
eMail: sinn-macher@arcor.de
(bzw. direkt: ljr.maier@dataresearch.info - Internet: <http://www.dataresearch.info>)

c/o Verbundprojekt EUFLETZ (Stiftung i.G.)
- Europäisches Forschungs-, Lehr-/Lern- u. Therapiezentrum für Life-Sciences
Tel.: +49-(0)40-41431-2508 (Intern. -2516)

IMC-Projekt „**IMC - India meets Classic**“
Tel.: +49-(0)40- 41431-2034 (Intern.: -2053)

Fax2email: +49-(0)180-5999986-58919 (UMS)

Projektbüro ...

Sootboern 7
D-22453 Hamburg

Ansprechpartner Projektgruppe „**TablaGroup Hamburg**“ ...

Presse: <http://home.arcor.de/tablagroup-hamburg/>
Ansprechpartner: Yvonne Apel
Tel. 040 - 63 64 93 22
yvonne_apel@web.de

Online-Dokumentation ...

Verbundprojekt EUFLETZ (Stiftung i.G.)
- Europäisches Forschungs-, Lehr-/Lern- u. Therapiezentrum für Life-Sciences
Internet: <http://home.arcor.de/eufletz/>
direkte eMail: eufletz@arcor.de (bzw. Intern. euretec@arcor.de)

Musitherapeutisches Programm für ADS/ADHS auf der Basis „indisch klassischer Musik“
Internet: <http://home.arcor.de/music-therapy/>
direkte eMail: adhs-musiktherapie@arcor.de bzw. india-meets-classic@arcor.de

Culture bridge „HarbourCity2005: Water is Life. – Living with Water. (JALER APAR NAM JIBHAN)“
Internet: <http://home.arcor.de/night-of-ragas/>
direkte eMail: water-is-life@arcor.de bzw. night-of-ragas@arcor.de